

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) **Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur

Postanschrift: Eisenbahnstr. 5

Ort: Düren

NUTS-Code: DEA26 Düren

Postleitzahl: 52353

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabe

E-Mail: nadine.dreesbach@wver.de

Telefon: +49 2421494-1079

Fax: +49 2421494-1509

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.wver.de>

I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E17342455>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E17342455>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Umwelt

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

WVER - Transport und thermische Entsorgung von entwässertem Klärschlamm

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

90513900 Schlammentsorgung

II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Transport und thermische Entsorgung von entwässertem Klärschlamm aus 29 Kläranlagen des WVER, aufgeteilt in 5 Gebietslose:

Los 1:

ca. 19.000 Mg/a Klärschlamm aus der Kläranlage AC Soers, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028

Los 2:
ca. 5.000 bis 15.000 Mg/a Klärschlamm aus der Kläranlage Düren, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2024
zzgl. max. 4 einjährige Verlängerungsoptionen, längstens bis 31.12.2028

Los 3:
ca. 15.000 Mg/a Klärschlamm aus 7 vorwiegend im Kreis Heinsberg gelegenen Kläranlagen, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028

Los 4:
ca. 19.000 Mg/a Klärschlamm aus 8 vorwiegend in der Städteregion Aachen gelegenen Kläranlagen, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028

Los 5:
ca. 15.000 Mg/a Klärschlamm aus 12 vorwiegend in der Städteregion Aachen und in der Nordeifel gelegenen Kläranlagen, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja
Angebote sind möglich für alle Lose

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513900 Schlamm Entsorgung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Hauptort der Ausführung:
Kläranlage Aachen-Soers,
Krefelder Str. 299, 52070 Aachen

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Transport und thermische Entsorgung von ca. 19.000 Mg/a Klärschlamm aus der Kläranlage Aachen-Soers, Laufzeit vom 01.08.2022 bis bis 31.12.2028

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2022
Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

-
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90513900 Schlamm Entsorgung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA26 Düren
Hauptort der Ausführung:
Kläranlage Düren-Merken,
Mühlenweg 10, 52382 Niederzier
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Transport und thermische Entsorgung von ca. 5.000 bis 15.000 Mg/a Klärschlamm aus der Kläranlage Düren, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2024 zzgl. max. 4 einjährige Verlängerungsoptionen, längstens bis 31.12.2028
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2022
Ende: 31/12/2024
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
Beschreibung der Verlängerungen:
max. 4 einjährige Verlängerungsoptionen, längstens bis 31.12.2028
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los-Nr.: 3
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90513900 Schlamm Entsorgung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA29 Heinsberg
Hauptort der Ausführung:
Kläranlage Waldfeucht-Haaren, Kitscherweg, 52525 Heinsberg-Waldfeucht Kläranlage Wassenberg, Forster Weg, 41849 Wassenberg Kläranlage Heinsberg-Kirchhoven, Lindenstrasse, 52525 Heinsberg Kläranlage

Hückelhoven-Ratheim, Am Schieferpley 4, 41836 Hückelhoven-Ratheim Kläranlage Geilenkirchen-Flahstraß, Ortsteil Flahstraß, 52511 Geilenkirchen Kläranlage Linnich, An der B57, 52441 Linnich Kläranlage Übach-Palenberg-Frelenberg, Teverner Strasse, 52531 Übach-Palenberg

- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Transport und thermische Entsorgung von ca. 15.000 Mg/a Klärschlamm aus 7 vorwiegend im Kreis Heinsberg gelegenen Kläranlagen, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
Beginn: 01/08/2022
Ende: 31/12/2028
Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Los-Nr.: 4
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
90513900 Schlammentsorgung
- II.2.3) **Erfüllungsort**
NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen
Hauptort der Ausführung:
Kläranlage Stolberg-Steinfurt, Eschweiler Str. 198 a, 52222 Stolberg Kläranlage Baesweiler-Setterich, Am Klärwerk, 52499 Baesweiler Kläranlage Jülich, Hasenfeldweg, 52428 Jülich Kläranlage Alsdorf-Bettendorf, Aldenhovener Str., 52477 Alsdorf Kläranlage Herzogenrath-Worm, Grenzstrasse, 52134 Herzogenrath Kläranlage Alsdorf-Broichtal, Im Broichtal, 52477 Alsdorf Kläranlage Herzogenrath-Steinbusch, Klinkheider Str., 52134 Herzogenrath Kläranlage Aachen-Horbach, Scherbstrasse, 52072 Aachen-Horbach
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
Transport und thermische Entsorgung von ca. 19.000 Mg/a Klärschlamm aus 8 vorwiegend in der Städteregion Aachen gelegenen Kläranlagen, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
Die nachstehenden Kriterien
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2022

Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Los-Nr.: 5

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

90513900 Schlamm Entsorgung

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2D Städteregion Aachen

Hauptort der Ausführung:

Kläranlage Würselen-Euchen, Broicher Str. (L 233), 52146 Würselen Kläranlage Eschweiler, Am Haus Palant, 52249 Eschweiler Kläranlage Langerwehe, Luchemer Str. 100, 52379 Langerwehe Kläranlage Aachen-Eilendorf, Scheidmühlenweg, 52080 Aachen-Eilendorf Kläranlage Aachen-Süd (Brand), Komericher Weg, 52078 Aachen-Brand Kläranlage Roetgen, Rotter Gasse, 52159 Roetgen Kläranlage Monschau-Rosenthal, Zum Rosenthal, 52156 Monschau Kläranlage Schleiden, Poensgenstr., 53937 Schleiden Kläranlage Schleiden-Gemünd, Bruchstrasse, 53937 Schleiden-Gemünd Kläranlage Simmerath, An der B266, 52152 Simmerath Kläranlage Urft/Nettersheim, Dahlbenden, 53925 Urft Kläranlage Kall, Gemünder Str., 53925 Kall

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Transport und thermische Entsorgung von ca. 15.000 Mg/a Klärschlamm aus 12 vorwiegend in der Städteregion Aachen und in der Nordeifel gelegenen Kläranlagen, Laufzeit vom 01.08.2022 bis 31.12.2028

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/08/2022

Ende: 31/12/2028

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch eine Zertifizierung oder den Eintrag in ein amtliches Verzeichnis („Präqualifikationsverzeichnis“) die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU genügen. Es reicht die Angabe der Nummer unter der die Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
- Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
- Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch eine Zertifizierung oder den Eintrag in ein amtliches Verzeichnis („Präqualifikationsverzeichnis“) die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU genügen. Es reicht die Angabe der Nummer unter der die Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
 - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 - Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.
 - Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
 - Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 - Die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.
 - Es werden nur Angebote von Bieterern zugelassen, deren mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens das 1,8-fache des angebotenen Auftragswertes (Brutto) beträgt.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. € (einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadensgesetz).

Diese Anforderungen für den Versicherungsschutz sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Der AN muss dem AG unaufgefordert nach Zusage der beabsichtigten Beauftragung (gemäß § 134 GWB), jedoch vor der Auftragserteilung, die geforderten Versicherungsnachweise vorlegen. Ohne diese Nachweise kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden.

- KFZ-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. 100 Mio. € (einschl. einer Versicherung zur Abdeckung von Ansprüchen nach dem Umweltschadensgesetz mit einer Deckungssumme von mind. 5 Mio. €) für die eingesetzten Fahrzeuge.

Diese Anforderungen für den Versicherungsschutz sind Mindeststandards. Sollten diese zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe nicht vom Bieter zu erfüllen sein, ist dem Angebot eine Erklärung des Versicherungsgebers des Bieters beizufügen, aus der hervorgeht, dass im Auftragsfalle eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird.

Der AN muss dem AG unaufgefordert nach Zusage der beabsichtigten Beauftragung (gemäß § 134 GWB), jedoch vor der Auftragserteilung, die geforderten Versicherungsnachweise vorlegen. Ohne diese Nachweise kann nicht mit den Arbeiten begonnen werden! Nachweis über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch eine Zertifizierung oder den Eintrag in ein amtliches Verzeichnis („Präqualifikationsverzeichnis“) die jeweils den Anforderungen des Artikels 64 der Richtlinie 2014/24/EU genügen. Es reicht die Angabe der Nummer unter der die Unternehmen im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.

- Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Präqualifikationsverzeichnis geführt werden.

- Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

- Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- Die technische und berufliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers muss die ordnungsgemäße Erbringung der Leistung garantieren können.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

gültige Transporterlaubnis:

- EfB Zertifikat für den Transport ODER
- Erlaubnis gem. § 54 KrWG ODER
- Bestätigung einer Anzeige gem. § 53 KrWG ODER
- Transportgenehmigung für Abfälle

Beschreibung des Fuhrparks Auszug aus der/den gültigen Betriebsgenehmigung/en aller vorgesehenen Entsorgungsanlagen und ggfs. der vorgeschalteten Zwischenlager.

Sofern der Auszug der Betriebsgenehmigungen folgende Angaben bzw. Nachweise nicht enthält, sind gesondert vorzulegen:

- alle relevanten Annahmekriterien der Anlagen
- Angabe der Standorte und Betreiber aller Anlagen
- Nachweis der Anlagenkapazität zur Entsorgung bzw. Zwischenlagerung von Klärschlamm
- Nachweis der Genehmigung für die Entsorgung des Abfallschlüssels 190805 für alle Anlagen

Für alle Nachweise gilt:

Ausländische Bieter haben einen gleichwertigen Nachweis / eine gleichwertige Bescheinigung ihres Herkunftslandes vorzulegen.

Die geforderten Nachweise müssen in deutscher Sprache verfasst sein. Die Vorlage von Nachweisen in einer anderen Amtssprache können nur in Verbindung mit einer beglaubigten Übersetzung eines öffentlich bestellten und beeidigten Urkundenübersetzer geprüft werden.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Vorlage der geforderten Formblätter, Nachweise und Erklärungen.

Ab einem Auftragswert von 25.000 € (netto) wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, Auszüge aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GeWO, dem Vergaberegister gem. § 4 KorruptionsbG NRW und bei der Creditreform (Bonitätsprüfung) abrufen.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 19/08/2021

Ortszeit: 10:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 18/10/2021

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 19/08/2021

Ortszeit: 10:00

Ort:

Wasserverband Eifel-Rur, Eisenbahnstraße 5, Raum E324, 52353 Düren

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Gemäß § 55 Abs. 2 VgV sind Bieter zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben**VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Ergänzung zu VI.2) elektronische Rechnungsstellung:

Die elektronische Rechnungsstellung (digitale Zustellung der Rechnung per Mail) wird seitens des WVER(AG) nur dann akzeptiert, wenn nach Beauftragung und vor Stellung der ersten Rechnung eine Vereinbarung zwischen dem AG und AN unterzeichnet wird. Die Vereinbarung ist Bestandteil der Vergabungsunterlagen.

...

Beantwortung von Bieterfragen:

Bieterfragen sind zwingend über das Vergabeportal subreport ELViS bis spätestens 09.08.2021 zu stellen! ...

Kommunikation im laufenden Verfahren:

Die gesamte Kommunikation zwischen der Vergabestelle und Bewerbern / Bietern – von der Bekanntmachung bis zur Zuschlagserteilung – erfolgt ausschließlich in elektr. Form über die Vergabepattform subreport ELViS!

Alle Informationen zum Vergabeverfahren wie Änderungsmitteilungen, Antworten auf Bieterfragen oder Informationen zur Zuschlagserteilung werden nur noch elektr. übermittelt. Bieter müssen ihre Fragen und Hinweise zum Vergabeverfahren, fehlende Angaben und Nachweise zur Eignung oder Informationen zur Aufklärung des Angebot Inhalts ebenfalls elektr. einreichen.

Nachweis über die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit:

Wertungskriterium "Wirtschaftlichkeit":

Die Vergabe erfolgt grundsätzlich Losweise oder über mehrere Lose gem. dem Kriterium der Wirtschaftlichkeit.

Die Preisnachlässe, die für den Fall der Vergabe mehrerer Lose eingeräumt werden, fließen hierbei in die Wertung der Gestalt ein, dass die Wirtschaftlichkeit über alle Lose für die Vergabe maßgeblich ist (=niedrigster Bewertungspreis in der Summe über alle Lose bzw. Loskombinationen).

... Wertungskriterium „Kombinationsrabatte“:

Kombinationsrabatte bei Beauftragung mehrerer Lose sind ausdrücklich erlaubt. Der Kombinationsrabatt muss im Angebotsschreiben eindeutig formuliert sein. Auf eine unmissverständlich formulierte Bedingung ist die exakte prozentuale Rabatthöhe anzugeben. Die Bedingung kann dabei frei gewählt werden, z.B. für den Erhalt von mindestens zwei Losen oder z.B. auf drei bestimmte, dann aber zu benennende Lose.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung
Postanschrift: Zeughausstr. 2 – 10
Ort: Köln
Postleitzahl: 50606
Land: Deutschland
E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telefon: +49 2211473116
Fax: +49 2211472889
Internet-Adresse: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/index.html

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gem. § 160 Abs. 3 GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit 1.) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt 2.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3.) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4.) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Wasserverband Eifel-Rur, - Revision -
Ort: Düren
Postleitzahl: 52353
Land: Deutschland
E-Mail: revision@wver.de
Telefon: +49 24214941155
Fax: +49 24214941009
Internet-Adresse: <https://www.wver.de/>

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
09/07/2021